

Bürgerenergie-Genossenschaft beim Windpark Berghülen

Saubere Stromgewinnung



Die Besucher der Anlage in Berghülen auf der Alb informieren sich über Windkraft.

Foto: Bürger-Energiegenossenschaft Ostfildern

Mitglieder der Bürger-Energiegenossenschaft Ostfildern haben sich im Windpark Berghülen auf der Schwäbischen Alb ein Bild davon gemacht, wie die Windkraftanlage funktioniert.

„Die Genossenschaftler wollen nicht nur wissen, wo ihr Geld investiert wird, sondern auch, wie nachhaltige Energie produziert wird“, sagte Armin Schnabel. Der Vorstand der Bürger-Energiegenossenschaft hat zusammen mit seinem Kollegen Jürgen Fahrlander zwei Fahrten von Ostfildern nach Berghülen organisiert. In einem Gasthof

vor Ort hat ein Vertreter der Energie Baden-Württemberg AG (ENBW) über die Funktionsweise der Windkraftanlagen informiert, bevor es zur Besichtigung der Riesen vor Ort ging. In und um die drei Windkraftan-

lagen konnten sich die Gäste aus Ostfildern ein Bild über die saubere Stromgewinnung verschaffen. „Wir hatten einen großen Andrang auf die je 30 Plätze pro Informationsfahrt“, berichtete Schnabel. Das zeige, dass die Bürger dem Thema mehr als aufgeschlossen sind.

Mit dem Bau des Windparks Berghülen wurde im April 2012 begonnen, der erste Rotorstern konnte im Oktober 2012 installiert werden. Seit Dezember 2012 sind alle drei Anlagen am Netz. Die Bürgerenergiegenossenschaft Ostfildern hat sich mit Anteilen an der Windkraftanlage beteiligt. red